



stadt wermelskirchen
der richtige ort.

AUF EINEN BLICK

AUFGABE

Austausch und Aktualisierung der gesamten IT-Infrastruktur, Hardware und Software Implementierung einer hochverfügbaren Lösung mit automatischem Failover. Umfangreiche Arbeiten auf der Plattform Windows, Migration der Microsoft Exchange-Umgebung von Version 2003 auf Version 2013. Einrichten eines zweiten Serverstandortes zur Erhöhung der Ausfallsicherheit.

SYSTEME, SOFTWARE & SERVICES

- 4 x FUJITSU Server PRIMERGY RX300 S8
- 1 x FUJITSU Server PRIMERGY RX2520 M1
- 1 x FUJITSU Server PRIMERGY RX100 S8
- 2 x FUJITSU Storage ETERNUS DX100 S3 + 4 x Brocade SAN Switches B300
- 1 x FUJITSU Tape Library ETERNUS LT60 S2
- Citrix Netscaler
- Veeam Backup & Replication Enterprise
- 4 x Cisco Catalyst 4500-X 16 Port 10G
- SVA Installations-, Konfigurations-, Migrationsservices für Fujitsu, VMware und Microsoft

VORTEILE

- Sichere, gespiegelte Lösung, eingebettet in das Betriebskonzept
- Hohe Flexibilität und ausreichend Platz für zukünftige Erweiterungen

DIE STADT WERMELSKIRCHEN SETZT AUF FUJITSU-TECHNOLOGIE UND SVA KNOW-HOW

Mit einer neuen Backup-Infrastruktur mit Fujitsu Servern und Storage sowie Citrix und veeam Software ist die Stadt Wermelskirchen für die Anforderungen der Zukunft gerüstet.

STADT WERMELSKIRCHEN

Die Stadt Wermelskirchen in Nordrhein-Westfalen liegt 35 km vom Regierungsbezirk Köln entfernt im Rheinisch-Bergischen Kreis und gehört zum Naturpark Bergisches Land. Die früher als Zentrum des deutschen Schuhhandels geltende Stadt hat 34.500 Einwohner und ist heute vor allem für Metallverarbeitung sowie Maschinen- und Werkzeugbau bekannt.

HERAUSFORDERUNG

Die schon seit einigen Jahren genutzte IT-Infrastruktur der Stadt Wermelskirchen basierte auf virtualisierten Servern und einer SAN-Speicher-Lösung, deren Systeme nicht mehr dem aktuellen Standard entsprachen und damit keinen ausreichenden Ausfallschutz gewährleisten konnten. Auch den gestiegenen Ansprüchen der Stadtverwaltung an die IT konnte das bestehende System nicht mehr gerecht werden – die wachsenden Datenmengen machten ein neues Storage-System notwendig und eine darauf angepasste Dateninfrastruktur. Ausfälle der IT hätten unmittelbaren Einfluss auf die Services für Bürger und würden damit erhebliche Personalkosten sowie wirtschaftlichen Schaden verursachen. Daher musste eine zeitgemäße und flexible IT-Infrastruktur angeschafft und implementiert sowie deren zukünftige Pflege gesichert werden. Auch die Ablösung des Betriebssystems Windows 2003 stand an, da der vertraglich geregelte Support seitens Microsoft auslief. „Besonders wichtig war für uns, auf dem Weg der Ausschreibung einen Partner mit einer Lösung zu finden, mit dem ein sicherer IT-Betrieb über die gesamte Laufzeit der Systeme gewährleistet werden kann“, so Lutz Betke, IT-Verantwortlicher der Stadtverwaltung in Wermelskirchen.

Wermelskirchen

Bild: © REIMER - PIXELVARIO - FOTOLIA.COM

SVA REFERENZ-Projekt – Stadt Wermelskirchen



stadt wermelskirchen
der richtige ort.

„Heute verfügen wir über eine sichere, gespiegelte Lösung, optimal eingebettet in unser Betriebskonzept, die den Anforderungen unseres serviceorientierten Bürgerzentrums gerecht wird.“

Lutz Betke, IT-Verantwortlicher,
Haupt- und Personalamt,
Stadt Wermelskirchen

LÖSUNG

Im Rahmen der Ausschreibung fiel die Wahl auf den FUJITSU SELECT Expert Partner SVA System Vertrieb Alexander GmbH, der mit der Konzeption und Umsetzung des Projekts betraut wurde. Geplant waren die Migration einer komplexen Infrastruktur mit vielen Fachverfahren, die DMZ-Neugestaltung mit Mail-Server-Anbindung und die Migration aller Server (unter anderem Mail-, SQL-, Web-Server) auf ein aktuelles Betriebssystem. Das Projekt umfasste komplexe Arbeiten in der Windows-Umgebung, wie die Migration der Exchange-Umgebung von Version 2003 auf Version 2013, sowie den Austausch oder die Aktualisierung sämtlicher Hardware und Software samt Implementierung einer hochverfügbaren Lösung mit automatisiertem Failover. Gleichzeitig sollte ein zweiter Server-Standort eingerichtet werden, um die Ausfallsicherheit zu erhöhen. Um den reibungslosen Ablauf zu garantieren, wurde die neue Infrastruktur parallel zur bestehenden aufgebaut und die alten Systeme koordiniert auf die neuen Server übernommen.

KUNDENVORTEILE

Die Implementierung lief in enger Abstimmung und harmonischer Teamarbeit über einen Zeitraum von nur sechs Wochen, in der die Infrastruktur geliefert, aufgebaut und konfiguriert wurde, so dass die Übernahme der Verwaltungsanwendungen schnell erfolgen konnte. Das Konzept der Stadt Wermelskirchen zu Design und Aufbau des Datacenter wurde, um der konkreten Migrationssituation Rechnung zu tragen, noch leicht von SVA angepasst. Dank SVA verfügt die Stadt Wermelskirchen jetzt über eine zeitgemäße IT-Infrastruktur, bestehend aus vier Fujitsu PRIMERGY RX300 S8 ESX-Servern und zwei Fujitsu ETERNUS DX100 S3 Datacore-Servern, die auf zwei Standorte verteilt sind.

FAZIT

Rund 300 User arbeiten in der neuen Infrastruktur am Hauptstandort Rathaus Wermelskirchen – dort sind Feuerwehr, Betriebshof, Bücherei, Kulturfabrik, sämtliche Schulsekretariate, Kindergärten und eine Vielzahl von Tele-Arbeitsplätzen angeschlossen. Durch die Implementierung des zweiten Standortes bietet die neue Infrastruktur ein vernünftiges Maß an Ausfallsicherheit und durch die neue Backup-Technologie können schnell und umfassend die regelmäßigen Sicherungen erstellt werden. Darüber hinaus bietet das Storage-System ausreichend Platz und die notwendige Flexibilität für zukünftige Erweiterungen.

KONTAKT

SVA System Vertrieb Alexander GmbH
Borsigstraße 14
65205 Wiesbaden
Tel. +49 6122 536-0
Fax +49 6122 536-399
mail@sva.de
www.sva.de

© SVA GmbH
Alle Marken- und Produktnamen sind
Warenzeichen und werden als solche
anerkannt.

FUJITSU

